

Threat Awareness

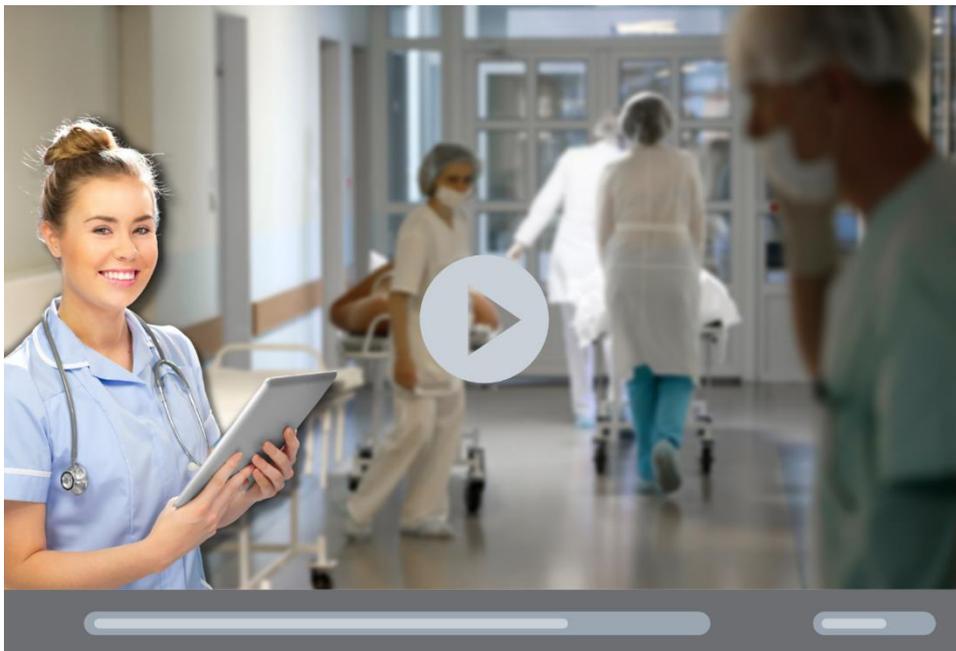
Auf dem Weg am Montagmorgen ihre Schicht anzutreten, wartet eine Frau auf Sie. Sie kennen diese Frau nicht.

Welche der folgenden **möglichen Situationen** ist die **größte Bedrohung** für die **Informationssicherheit** der Universitätsklinik Grüning?

Sortieren Sie nach folgendem Schema:

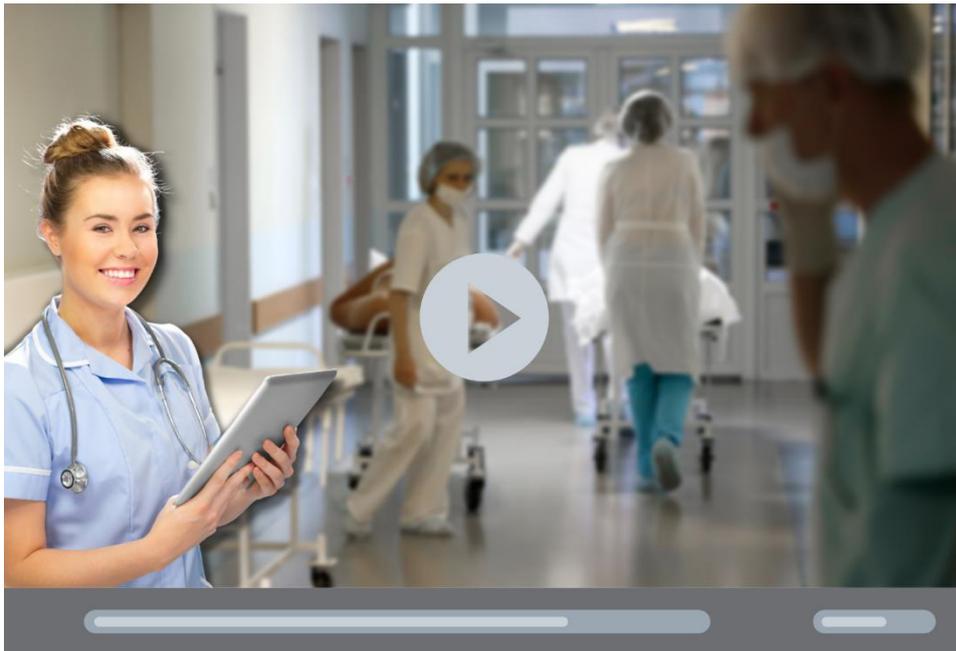
- [1] Die Situation ist **am** bedrohlichsten.
- [2] Die Situation ist **weniger** bedrohlich.
- [3] Die Situation ist **am wenigsten** bedrohlich.

Impuls 1: [P 2.1.5_TA_1]



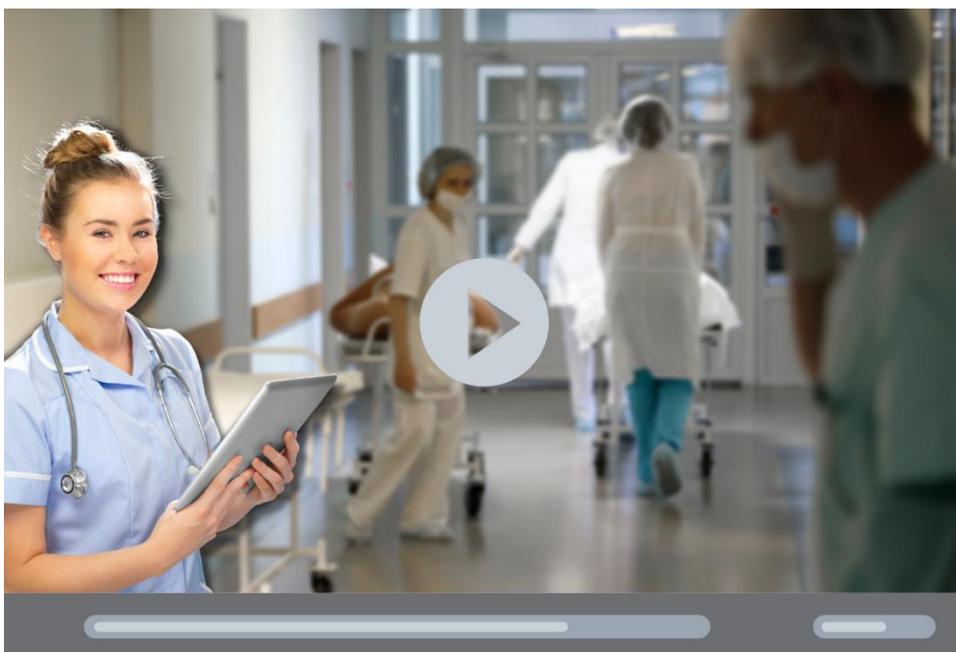
Klicken Sie [hier](#) zum Abspielen.

Impuls 2: [P 2.1.5_TA_2]



Klicken Sie [hier](#) zum Abspielen.

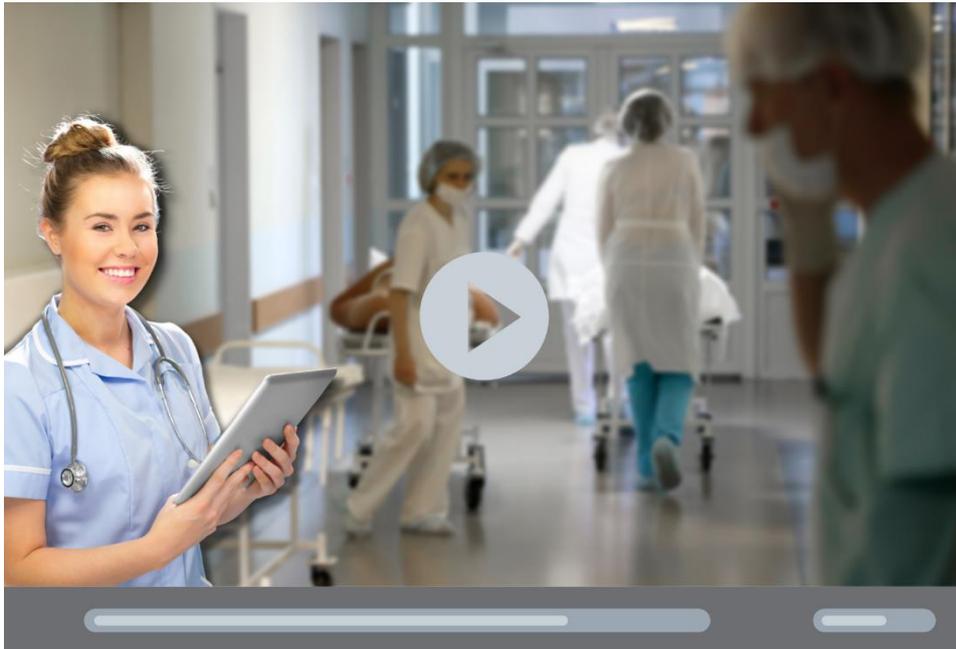
Impuls 3: [P 2.1.5_TA_3]



Klicken Sie [hier](#) zum Abspielen.

Threat Identification

Bitte betrachten Sie nochmals **diese Situation** genauer



Klicken Sie [hier](#) zum Abspielen.

Was macht diese Situation konkret zu einer **Bedrohung der Informationssicherheit?**

Wählen Sie **drei** Antworten aus.

- Die Frau stellt sich nicht vor.
- Die Frau möchte ihre Beobachtungen digital aufzeichnen.
- Die Frau zeigt keinen Ausweis, um sich auszuweisen.
- Die Frau könnte Corona haben und trägt keine Maske.
- Sie wissen nichts von einer Hospitantin.

Threat Impact Assessment

Diese Situation könnte einen **Cyberangriff** darstellen.

Welche **Konsequenzen** für die Universitätsklinik Grüning könnte ein Fehlverhalten **schlimmstenfalls** nach sich ziehen?

Wählen Sie **eine** Antwort aus.

Ein erfolgreicher Angriff ...

hat nur Auswirkungen auf die betroffenen Patient:innen und hat keine Auswirkungen auf die Universitätsklinik als Ganzes.

kann die Vertrauenswürdigkeit der Klinik bei Patient:innen beeinträchtigen, was zu einem Verlust von Geschäftsmöglichkeiten führen könnte.

und die Offenlegung sensibler Daten von Patient:innen könnte zu Verstößen gegen Datenschutzgesetze führen und Strafen oder Sanktionen nach sich ziehen.

kann leicht rückgängig gemacht werden und hat keine langfristigen Auswirkungen auf die Klinik.

Tactic Choice

Welche der aufgeführten **Maßnahme** sollten Sie angesichts dieser Bedrohung ergreifen?

Wählen Sie **eine** Antwort aus.

Ich begrüße die Frau freundlich und führe sie in die Station.

Ich bitte die Frau, sich an der Rezeption anzumelden und eine Besuchererlaubnis vorzuweisen.

Ich melde die Frau bei der Security und schicke sie aus dem Gebäude.

Ich überprüfe die Identität der Frau und ihre Berechtigung zu hospitieren.

Tactic Justification

Warum ist es wichtig, die Identität der Frau und ihre Berechtigung zu hospitieren zu überprüfen?

Wählen Sie **eine** Antwort aus.

- Um sicherzustellen, dass die Hospitantin keine medizinischen Fehler begeht.
- Um sicherzustellen, dass die Hospitantin keine Diebstähle auf der Station begeht.
- Um sicherzustellen, dass nur autorisierte Personen Zugang zu sensiblen Daten der Patient:innen erhalten.
- Es ist nicht wichtig, da jeder im Krankenhaus hospitieren kann.

Tactic Mastery

Wie sollten Sie konkret vorgehen, um die Identität der Frau und ihre Berechtigung einer Hospitation zu überprüfen?

Wählen Sie **eine** Antwort aus.

- Ich lasse mir den Personalausweis der Frau zeigen und überprüfe, ob Sie die Person ist, für die sie sich ausgibt.
- Ich lasse mir von der Frau ihren Personalausweis zeigen und nehme sie direkt mit.
- Ich frage die Frau nach Ihrer Adresse und Telefonnummer, um ihre Identität zu überprüfen.
- Ich rufe in der Personalabteilung an und frage, ob Sie hier ist zum hospitieren und lasse mir ihren Personalausweis zeigen.

Tactic Check & FollowUp

Es hat sich ergeben, dass dies einen Cyberangriff darstellt.

Welche **ergänzenden Maßnahmen** zur Gefahrenabwehr sind in dieser Situation sinnvoll oder gar notwendig?

Wählen Sie **zwei** Antworten aus.

- Ich melde den Vorfall der Informationssicherheitsabteilung, damit Mitarbeitende der Universitätsklinik über den Angriff und entsprechendes Verhalten informiert werden.
- Ich erkläre der Frau, dass sie nur bei dem besagten Kollegen hospitieren kann.
- Es ist nicht notwendig, weitere Maßnahmen zu ergreifen, da die Frau keine Bedrohung darstellt.
- Ich führe ein Protokoll, das den Vorfall dokumentiert und den Grund für die Ablehnung der Hospitation angibt.